

## Pressemitteilung

### Aus dem Einwohnergemeinderat Sarnen

#### Einzelinitiative Edi von Wyl jun., Schulhausstrasse 18, 6056 Kägiswil

Edi von Wyl jun., Schulhausstrasse 18, 6056 Kägiswil, reichte unter Datum vom 02. Februar 2007 gemäss Art. 86 der Kantonsverfassung eine Einzelinitiative betreffend Enetriederstrasse – Militärstrasse (allgemeine Anregung) ein.

Die Initiative hat folgenden Wortlaut:

*Der Unterzeichnete beantragt dem Gemeinderat:*

- a. *Stopp für Baubewilligungen im angrenzenden Bauland der Militärstrasse bis das Problem der Verkehrsentslastung im Sarner Dorf gelöst ist.*
- b. *Keine Neueinzonungen an der Militärstrasse*
- c. *Auszonung vom Bauland zwischen der Autobahn und Militärstrasse im Bereich ehemalige Tennishalle und Türlacherstrasse.*

Entscheidend für die Gültigerklärung ist einzig, dass der Antrag einen Gegenstand betrifft, der in die Zuständigkeit der Gemeindeversammlung fällt (Art. 93 KV). Weiter müssen die weiteren formellen Voraussetzungen (Einheit der Materie, Erfordernis einer Begründung) gegeben sein.

Mittels Initiative kann jedoch nicht der Erlass einer Planungszone verlangt werden, wie dies sinngemäss vom Initianten verlangt wird. Ebenfalls kann vom Gemeinderat mittels Initiative nicht die Erteilung oder - wie im vorliegenden Fall - die Verweigerung von Baubewilligungen verlangt werden, da dies ebenfalls nicht in den Zuständigkeitsbereich der Gemeindeversammlung fällt. Daraus folgt, dass die Initiative mit den gestellten Begehren für ungültig zu werten ist. Der Gemeinderat hat die eingereichte Initiative für **nicht gültig** erklärt.

#### Verordnung über das Halten von Hunden und die Hundesteuer

Der Einwohnergemeinderat hat am 20. August 2007 die überarbeitete Verordnung über das Halten von Hunden und die Hundesteuer genehmigt. Anschliessend ist die Verordnung dem fakultativen Referendum unterstellt worden.

Am 21. September 2007 wurde das Referendum gegen die vorgenannte Verordnung mit 288 gültigen Unterschriften eingereicht. Der Referendumstext lautet:

*"Die Verordnung über das Halten von Hunden vom 20. August 2007 ist der Volksabstimmung zu unterbreiten. Insbesondere Art. 3<sup>1</sup> ist unverhältnismässig und kommt einer Anleinplicht auf dem gesamten Gemeindegebiet gleich. Art. 9<sup>1</sup>: die Erhöhung der Hundesteuer um 200 % ist kaum gerechtfertigt."*

Der Gemeinderat hat zur Kenntnis genommen, dass das Referendum mit den 288 gültigen Unterschriften zustande gekommen ist.

Die Verordnung über das Halten von Hunden und die Hundesteuer wird den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern an der Urnenabstimmung vom 24. Februar 2008 unterbreitet.

## Pressemitteilung

### Verein "Skatepark in OW jetzt": Genehmigung der Vereinbarung

Der Gemeinderat hat eine Vereinbarung zwischen der Einwohnergemeinde Sarnen und dem Verein "Skatepark in OW jetzt" über die Nutzung des Areals Wijer, Sarnen, genehmigt. Die Gemeinde Sarnen stellt dem Verein "Skatepark in OW jetzt" das Areal unentgeltlich für die nächsten 20 Jahren für den Betrieb einer Skatpark-Anlage zur Verfügung.

### Wahl der Mitglieder der Wasserbaukommission

Der Gemeinderat hat für den Rest der Amtsdauer 01. Januar 2004 – 30. Juni 2008 folgende Mitglieder in die neu geschaffene Wasserbaukommission gewählt:

- Bruno Kiser-Riebli, 1971, Foribachstrasse, 6060 Sarnen (WG Foribach)
- Peter Krummenacher jun., 1964, Tellenstrasse 41, 6056 Kägiswil (WG Tellenbach)
- Hans Burch-Müller, 1940, Sitacherstrasse 4, 6062 Wilen (WG westl. Sarnersee-Wildbäche)
- Wendelin Kiser-Kathriner, 1961, Ramersbergerstr. 2, 6060 Ramersberg (WG Blattibach)
- Heinz Meier, 1952, Feldstrasse 53, 6060 Sarnen (WG Melchaa-Aa)
- Werner Eicher, 1944, Feldstrasse 14b, 6060 Sarnen (WG Melchaa-Aa)
- Hans Geser, 1944, Dörfli 9, 6060 Ramersberg (WG Ramersbergerbäche)
- Werner Stauffer, 1944, Sitacherstrasse 7, 6062 Wilen (Vertreter Gemeinderat)

### Wahl Leiter Wasserbau und -unterhalt

Mit der Übernahme der Wasserbauaufgaben der Wuhrgenossenschaften hat der Gemeinderat die Stelle eines Leiters Wasserbau und –unterhalt geschaffen. Stephan Flury wurde auf den 01. Januar 2008 als Leiter angestellt.

Stephan Flury, Jahrgang 1970, bildete sich zum Forstwart in einem Jura-Mittellandrevier aus, hatte verschiedene Forstwartvorarbeiter-Stellen inne und ist seit 10 Jahren als dipl. Förster HF bei der Abteilung Naturgefahren für den Kanton Obwalden tätig.

Stephan Flury ist in seiner heutigen Arbeitstätigkeit für Projektierungen und Projektleitungen in den Bereichen Wasserbau, Lawinerverbau und Rutschverbau zuständig. Er nimmt Beratungsfunktionen bei Unwetterereignissen und bei Projekten zur Abwehr von Naturgefahren wahr. Weiter ist er heute verantwortlich für den Ereignis- und Schutzbautenkataster, für Voranschlag und Finanzplanungen von forstlichen Projekten und ist zudem forstlicher Ausbildungsleiter und Prüfungsexperte.

Der Einwohnergemeinderat Sarnen freut sich, der Wasserbaukommission mit Stephan Flury eine bestausgewiesene Person für die operative Tätigkeit der Wasserbauaufgaben der Gemeinde Sarnen zur Seite zu stellen. Er wünscht ihm viel Freude und Erfolg bei seiner neuen Arbeitsstelle bei der Gemeinde Sarnen.

Sarnen, 8. Oktober 2007

Gemeindekanzlei Sarnen  
Max Rötheli, Gemeindeschreiber/Verwaltungsleiter  
Tel. 041 / 666 35 81

E-Mail: [max.roetheli@sarnen.ow.ch](mailto:max.roetheli@sarnen.ow.ch)